

Ringvorlesung Sommersemester 2022

Literarästhetische Zugänge zum Religiösen

Während die wissenschaftliche Literatur zum Themenfeld »Religion« primär an akademische Kreise gerichtet ist, gestaltet sich die ästhetische Literatur mit ihren verschiedenen Kommunikationswegen als eine Möglichkeit, ein breiteres Publikum zu erreichen. Die Rezipient:innen an der eigenen ästhetischen Erfahrung teilhaben zu lassen, ihnen den eigenen Sinnzugang oder Inhalte auf rhetorische Weise zu vermitteln, sind häufig anzutreffende Intentionen der Literat:innen. Religiöse Aspekte werden dabei teilweise auf spirituelle, theologische und religionswissenschaftliche oder philosophische Art und Weise mittels unterschiedlicher Textarten behandelt, sodass der Leserschaft vielfältige Dimensionen literarästhetischer Zugänge zum Religiösen präsentiert werden. In dieser Vortragsreihe geht es darum, die Bedeutsamkeit der Literalität innerhalb des Themenfelds »Religion« und der literarästhetischen Auseinandersetzung mit dem Religiösen exemplarisch darzulegen.

Mittwochs 18 – 20 Uhr s.t.

Information: Die Vorträge finden nicht lokal, sondern Online statt!

Zum Link: <https://webconf.uni-osnabrueck.de/b/tag-qxv-cys-phm>

25.05.2022 • Der orientalisierende Blick? Alteritätskonstruktionen in der deutschen Literatur am Beispiel des Orients vom Spätmittelalter bis zur Klassischen Moderne

Dr. Zakariae Soltani, Interkulturelles Centrum Freiburg

01.06.2022 • Der islamische Orient in Friedrich Rückerts Dichtungen und Übersetzungen

Dr. Sine Demirkiviran, Marmara University

15.06.2022 • Warum erzählen die Sufis Geschichten? - Von der theoretischen zur praktischen Weisheit

Dr. Fatih Ermiş, Orient-Institut Beirut

22.06.2022 • The Role of Islam in Classical English Literature – The Example of Shakespeare

Prof. Dr. Jerry Brotton, School of English and Drama, Queen Mary University of London

29.06.2022 • Autodidaktische Gottesfindung: Zugänge zum Religiösen im philosophischen Roman Hayy ibn Yaqzan von Ibn Tufail (gest. 1185)

Prof. Dr. Sebastian Günther, Georg-August-Universität Göttingen